

Einführungskurs in die Vogelkunde 2024 Exkursionsbericht Waldvögel

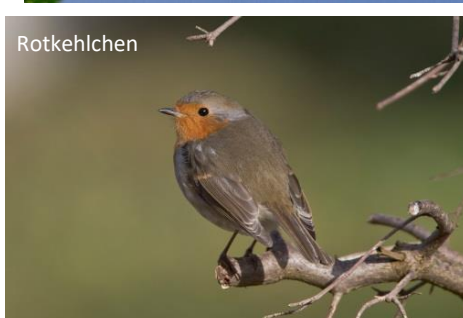
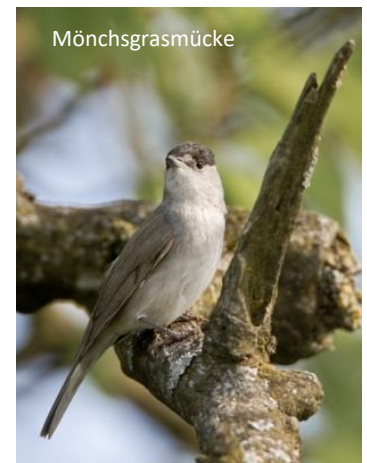
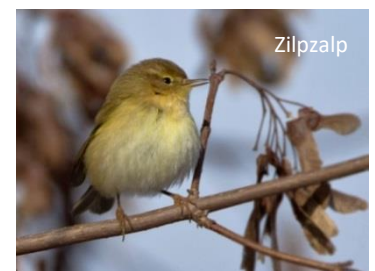
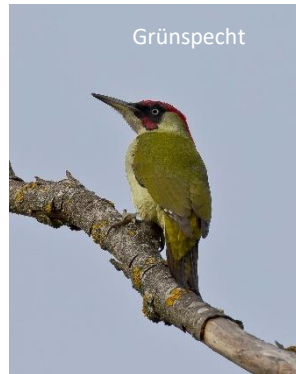
Exkursion Bruggerberg

Sonntag, 21. April 2024, 07:30 – ca. 10:30 Uhr

Teilnehmer: 16 Kursteilnehmer
Gast: Simon
Kursleitung: Edith und Beni Herzog
Mit Fernrohr: Doris Schatzmann

Artenliste Waldvögel

	Zielarten	Andere
Grünspecht	x	
Mönchsgrasmücke	x	
Ringeltaube		x
Buntspecht	x	
Kleiber	x	
Buchfink		x
Zaunkönig	x	
Amsel		x
Kohlmeise		x
Rotmilan		x
Tannenmeise		x
Rotkehlchen		x
Kolkrabe		x
Singdrossel	x	
Zilpzalp	x	
Gartenbaumläufer		x
Rabenkrähe		x
Blaumeise		x
Total 18 Arten	7	11



Tourenbericht

Freitag, 19.04.2024: Rekognoszieren der Strecke durch Kursleiter

Zeitangaben für 21.04.2022:

07:30 Treffpunkt Parkplatz Riniken Parkstrasse

07:45 Rundgang Richtung Forstwerkhof, Buchhaldenweg, Weiher beim Hexenplatz, Hexenplatz, Rinikerweg Richtung Waldrand, entlang Waldrand zurück zum Startpunkt/Parkplatz

ca. 10:30 Beendigung der Exkursion

Wetter: Trotz Schlechtwetterprognose bleibt es fast während ganzer Exkursion trocken, aber kühl.

Kurzbericht

Beim Startpunkt lässt ein Grünspecht seinen lachenden Ruf mehrmals vernehmen. Auch eine Mönchsgasmücke schmettert ihre Strophe, sie wird – nicht ganz überraschend – zum meistgehörten Sänger dieses Morgens. Eine Ringeltaube lässt ihren Ruf vernehmen, wir werden sie später noch im Fernrohr beobachten können. Auf dem Vita-Parcours-Weg hören wir die Kik-Rufe eines Buntspechts. Er zeigt sich sehr schön und lange auf den Bäumen über uns, einmal sogar zusammen mit einem Eichhörnchen.

Auf dem Weg Richtung Forstwerkhof hören wir verschiedene Male den Gesang von Buchfink, Kleiber, Amsel, Kohlmeise und Zaunkönig. Während wir die ersten vier später noch teilweise schön sehen können, lässt sich der kleine, laute Zaunkönig im Unterholz nie blicken. Wir schauen einen Platz unter einem Laubbaum an, der mit Tannzapfen übersät ist. Edith erklärt, dass es sich um eine «Spechtschmiede» handelt. Der Buntspecht klemmt Tannzapfen in die raue Rinde und hackt die Samenkerne heraus. Kurz vor dem Forstwerkhof sehen wir einen besetzten Rotmilan-Horst. Einer der Vögel lässt sich kurz in der Nähe nieder. Der brütende Partner drückt sich tief in die Nestmulde und ist nicht zu erkennen. Beim Rekognoszieren zwei Tage zuvor konnten wir ihn im Nest brütend sehen. Wir hören eine Singdrossel in der Nähe, können sie aber partout nicht sehen. Auch eine Tannenmeise lässt ihren Gesang „wiitze-wiitze-wiitze“ vernehmen. Sie zeigt sich dann auf einer Tannenspitze, verschwindet aber, bevor alle einen Blick durchs Fernrohr von ihr erhaschen. Kurz nach dem Werkhof hören wir Rotkehlchen und Zilpzalp. Beide finden wir jedoch nicht im dichten Blattwerk – so ist es oft mit den Waldvögeln. Zwei Kolkkraben melden sich lautstark und fliegen über unsere Köpfe hinweg. Die grossen Rabenvögel brüten in diesem Teil des Waldes.

Auf dem Weg Richtung Hexenplatz können wir nun ausgiebig eine singende Singdrossel auf einer Tannenspitze durchs Fernrohr beobachten und ihren wiederholten Gesangs-Motiven «Judith-Judith-Judith» zuhören. Eine Amsel bringt Futter zu ihrem Nest im Efeu.

Nach dem Gruppenbild auf dem Hexenplatz verabschieden wir uns von 3 Teilnehmern, die direkt zur Stadt hinuntergehen. Wir nehmen den Rückweg zügig unter die Füsse, da nun langsam der Regen einsetzt. Wir nehmen uns aber noch die Zeit zur Beobachtung einer Singdrossel, die sich fast noch schöner als die erste auf einer Baumspitze präsentiert. Am Schluss zeigen wir am Waldrand bei Riniken ein ehemaliges Nest von Gartenbaumläufers. Vor zwei Jahren hat hier ein Pärchen hinter der abgespalteten Rinde eines grossen Ahornbaums gebrütet.

Vogelarten

Total beobachteten wir **18 Arten**, davon 7 der 12 Zielarten sowie 11 andere Arten. Leider konnten wir keine der beiden Goldhähnchen-Arten entdecken. Den Waldkauz durften wir um diese Tageszeit nicht erwarten ☹️. Einige der weiteren Zielarten werden wir möglicherweise noch bei den zwei verbleibenden Exkursionen beobachten können.

Einführungskurs in die Vogelkunde 2024 Exkursionsbericht Waldvögel



Gruppenbild auf dem Hexenplatz, Foto: Doris

